

 <p>Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität Freiburg i.Br. / Johannes Eberhardt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Sabina</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 01753</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Büste der Sabina mit Diadem in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Pietas steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. Mit Ihrer l. und r. Hand berührt sie jeweils ein Kind am Kopf. Beiderseits S - C.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 24.69 g; Durchmesser: 30 mm;

Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	136-138 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Hadrian (76-138)
	wo	
Besessen	wann	1914-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)

wer Vibia Sabina (86-136)
wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Gott
- Herrscher
- Kind
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Sesterz

Literatur

- RIC II Nr. 1030 (Rom, 128-136 n. Chr.).
- RIC II-3² Nr. 2581 (Rom, 136-138 n. Chr.).
- Str II Nr. 867 (Rom, 129-130 n. Chr.)..